

621271-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Stadt Bexbach:
Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-8) für den Neubau von 2
Feuerwehrgerätehäusern (2 Lose)**

OJ S 174/2026 09/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Bexbach

Email: vergabe@agsta.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Stadt Bexbach: Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-8) für den Neubau von 2 Feuerwehrgerätehäusern (2 Lose)

Deskrizzjoni: Die Stadt Bexbach beabsichtigt den Neubau von 2 Feuerwehrgerätehäusern. Der sogenannte Standort "Süd" befindet sich im Stadtteil Bexbach südlich der Straße zum Saarpfalspark. Für den Standort Süd wird in der zweiten Jahreshälfte 2026 eine Machbarkeitsstudie für die Erschließung erstellt. Die Objektplanung soll das Ergebnis nicht abwarten, sondern parallel bereits beginnen. Der Standort "Nord" liegt südlich der Kohlstraße im Stadtteil Frankenholz. Das Grundstück besteht aus zwei Teilen beiderseits einer Straße. Ein Raumprogramm mit Projektbeschreibung (in Anlage 3-Standort und Projektbeschreibung) ist für die beiden Standorte beigefügt. Näheres auch zur groben Kostenschätzung ist Anlage 3 zu entnehmen. Vergeben werden jeweils die Planungsleistungen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Leistungsphasen 1-9, Anlagengruppen 1-8, für die beiden Lose. Es erfolgt eine stufenweise Vergabe. Es erfolgt die Vergabe der Leistungsphasen 1-4. Die Leistungsphasen 5-9 werden optional vergeben. Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe weiterer Leistungsphasen ab Leistungsphase 5. Den Anlagen der vorliegenden Ausschreibung sind verschiedene Informationen beigefügt, u.a. Lagepläne der beiden Flächen (Anlagen 5-1 und 5-2), auf denen die Gebäude errichtet werden sollen, sowie die Raumprogramme (Anlagen 3-1 und 3-2). Die Planung der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI für die beiden Baumaßnahmen wird in zwei Teillosten ausgeschrieben. Es ist möglich einen Teilnahmeantrag bzw. ein Angebot für eines der Lose oder für beide Lose abzugeben. Es ist möglich, dass der Zuschlag auf die beiden Lose ggf. an verschiedene Bieter oder ggf. an einen Bieter geht. Aufgrund der Rahmenbedingungen (baurechtliche Gegebenheiten) für die beiden Projekte Nord und Süd, wird voraussichtlich mit der Planung für den Standort Nord zeitlich etwas versetzt vor Standort Süd begonnen werden. Die Projekte werden voraussichtlich aber nicht vollständig nacheinander geplant und realisiert werden. Ausgeschrieben werden außer der Planung Technische Ausrüstung in gesonderten Ausschreibungen ferner die Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI und die Objektplanung gemäß § 34 HOAI, jeweils auch in 2 Losen.

Identifikatur tal-proċedura: 85463d3a-c2fd-4482-a7f3-2a23ed3d6ab7

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bexbach

Kodiċi postali: 66450

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Standort Süd (Los 1): Stadtteil Bexbach, südlich der Straße zum Saarpfalzpark Standort Nord (Los 2); Stadtteil Frankenholz, südlich der Kohlstraße.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1) Arbeitssprache ist deutsch. Angebote und Angebotsunterlagen in anderer Sprache werden ausgeschlossen. 2) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Vergabeunterlagen auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. 3) Für die Teilnahmeanträge und die Angebotsunterlagen sind die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter (FB, siehe Anlagen) zu verwenden. Die FB sind um die geforderten Angaben zu ergänzen. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers/Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Inhaltliche Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Formale Erweiterungen sind zulässig, sofern dies in den FB ausdrücklich zugelassen wird (z. B. Ergänzung weiterer Mitbewerber). Bewerber haben die FB nebst beigefügten Nachweisen, — oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) (mit den vollständigen in der vorliegenden Bekanntmachung geforderten Inhalten, was vom Bewerber zu beachten ist) als vorläufigen Nachweis, vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, Bewerbergemeinschaften (BG), usw. sind die Unterlagen/die EEE auch für diese anzugeben. Ein Wechsel der Identität des Bewerbers/Bieters oder der BG ist nicht zugelassen. Die Frist für den Teilnahmewettbewerb ist von den Bewerbern zu beachten. Die Bewerber haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihr Teilnahmeantrag rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. In der Zuschlagsphase (nach Aufforderung der ausgewählten Bewerber zur Honorarabgabe) ist für das Honorarangebot das Honorarformblatt (Anlage) zu verwenden. Nach Ablauf der Angebotsfrist eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Bieter haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihr Angebot rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. 4) Wichtig: Seit dem 18.10.18 besteht die Pflicht zur eVergabe. Die Kommunikation, die Abgabe der Teilnahmeanträge und die Abgabe der Angebote erfolgt gem. § 53 (1) VgV ausschließlich elektronisch über ein Vergabeportal (im vorliegenden Projekt über das Vergabeportal subreport). Die zum Download bereitgestellten Unterlagen sind auf www.subreport.de frei verfügbar. Um regelmäßig über Informationen/Rückfragen in Kenntnis gesetzt zu werden, ist eine Registrierung beim Vergabeportal erforderlich. Diese ist für die Bewerber/Bieter kostenfrei. Angebote, die nicht über subreport, sondern per E-Mail, schriftlich auf dem Postweg oder persönlich eingehen, werden ausgeschlossen. Es wird empfohlen, dass sich interessierte Bewerber/Bieter rechtzeitig mit den technischen Anforderungen des Vergabeportals vertraut machen. 5) Datenschutzklausel: Die vom Bewerber/Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das

Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung informiert. Der Bewerber erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrags sein Einverständnis hiermit. 6) Die Angebote der beiden Lose werden getrennt und unabhängig voneinander gewertet. Losübergreifende Preisnachlässe, Bündelangebote oder Kombinationsrabatte bleiben unberücksichtigt. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 7) Die Verfahren der beiden Lose werden getrennt voneinander durchgeführt. Auf den eingereichten Unterlagen (Teilnahmeantrag) ist deutlich zu kennzeichnen, auf welches Los sie sich beziehen. Der Vermerk des Bezuges auf beide Lose ist unzulässig und führt zum Ausschluss der Teilnahmeanträge für beide Lose. Sollte sich ein Bewerber für beide Lose bewerben wollen, kann er dies tun, muss aber für beide Lose einen getrennten Teilnahmeantrag mit getrennt ausgefüllten Formblättern einreichen. Ein Verweis auf die Inhalte, die in einem Formblatt eines anderen Loses eingetragen sind, ist nicht zulässig. Derartige Inhalte werden nicht gewertet. In beiden Verfahren müssen die Unterlagen (Formblätter des Teilnahmeantrages, Angebote) vollständig ausgefüllt werden.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB und die in § 6 VGV genannten Fälle.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Los 1: Planungsleistungen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (Anlagengruppen 1-8) für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses "Süd" im Stadtteil Bexbach

Deskrizzjoni: Es erfolgt eine stufenweise Vergabe. Vergeben werden die Leistungsphasen 1-4: Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung), 4 (Genehmigungsplanung). Optional vergeben werden: 5 (Ausführungsplanung), 6 (Vorbereitung der Vergabe), 7 (Mitwirkung bei der Vergabe), 8 Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation), 9 (Objektbetreuung). Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe weiterer Leistungen ab der Leistungsphase 5.

Identifikatur intern: LOT-0001 E35141319

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71250000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-istħarriġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Optional: Vergabe der Leistungsphasen 5-9

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bexbach

Kodiċi postali: 66450

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Stadtteil Bexbach

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Qualifikationsanforderungen gem. § 75 Abs. 2 VgV
Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur/Beratender Ingenieur/ (Kammermitgliedschaft, o.ä.) für die im FB5 bezeichneten Positionen (Projektleiter, Stellvertreter, Bauleiter). Infrage kommen Ausbildungen als Ingenieur (oder staatlich geprüfter Techniker) der Fachrichtungen Versorgungstechnik, Technische Gebäudeausrüstung, Elektrotechnik, Energietechnik oder eine vergleichbare Fachrichtung. Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist. Bei Bewerbungsgemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die geforderte Berufsqualifikation erfüllt (§ 75 Abs.3 VgV).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die folgenden Nachweise/Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung (Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen, bei Bewerbungsgemeinschaften (BG) jeweils von allen Mitgliedern der BG; Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind, siehe in den auf subreport zur Verfügung gestellten Formblättern. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die Formblätter von den Mitbewerbern (einschließlich Nachunternehmern) ebenfalls auszufüllen. 1. Allgemeine Angaben zum Bewerber/zur Bewerbungsgemeinschaft (FB-1) 2. Bei Bewerbungsgemeinschaften: Vollmachtserklärung der Mitbewerber (FB-2) 3. Bei Bewerbungsgemeinschaften: Verbindliche Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft (FB-2) 4. Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers/Mitbewerbers

tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen (FB-3) 5. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen (FB-4-1) 6. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen (FB-4-2) 7. Eigenerklärung zu § 43 (1) VgV (FB-5) (auch in Bezug auf die Funktionen innerhalb des Planerteams): Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall zum Stichtag 01.06.2026, gegliedert in Projektleiter, Stellvertreter des Projektleiters, Bauleiter sowie Projektingenieure (u.ä. Qualifikationen), 8. Eigenerklärung über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder eines Teiles des Auftrages. (FB-6) 9. Eigenerklärung im Falle der Weiterbeauftragung, die weiteren Leistungsphasen gem. den vorgesehenen Vertragsstufen zu erbringen. (FB-7) 10. Eigenerklärung, dass keine Steuerschulden bestehen. (FB-8) 11. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung (1.500.000 € Personenschäden, 1.000.000 € sonstige Schäden, einschließlich Nachhaftung von 5 Jahren) besteht bzw. zur Verfügung gestellt wird, wobei die Maximierung der Ersatzleistung je Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. (FB-9) 12. Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen (entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576) (FB-10) 13. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung (FB-11).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Um vergleichbar (und grundsätzlich wertbar) zu sein müssen bei allen benannten Referenzen mindestens die Leistungsphasen 2-8 gemäß § 34 HOAI vollständig in dem Zeitraum von August 2016 bis einschließlich August 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sein. Referenzen, bei denen die Angaben zum Realisierungszeitraum nicht zweifelsfrei (einschließlich Monatsangabe) gemacht werden, können nicht gewertet werden. (Sofern bei einem Referenzprojekt keine Genehmigungsplanung erstellt wurde, kann die betreffende Referenz ausnahmsweise wertbar sein, wenn die übrigen Rahmenbedingungen für die Wertbarkeit erfüllt sind und eine entsprechende Begründung zur Nichterforderlichkeit der Genehmigungsplanung in das Formblatt eingetragen wurde.) - Grundsätzlich müssen alle in den Formblättern abgefragten Angaben vollständig, eindeutig und zweifelsfrei zu beurteilen sein, damit die Referenz gewertet werden kann. - In Bezug auf die abgefragten anrechenbaren Kosten der genannten Referenzprojekte zu K-1 und K-2 bedeutet dies, dass nicht die Gesamtbaukosten anzugeben sind, sondern die anrechenbaren Kosten als Netto-Wert, die sich aus den Kosten der Kostengruppen 300 und 400 (DIN 276) ergeben. Die Größenordnung der anrechenbaren Kosten muss mindestens 2.000.000 € (netto) betragen haben, damit die Referenz wertbar ist. - Mehrfachnennungen eines Referenzprojektes bei den Kriterien K-1 und K-2 sind zulässig, wenn die Anforderungen bei den betreffenden Kriterien zutreffen. Die Referenzen, die zum Los 1 zu dem jeweiligen Kriterium K-1 und K-2 genannt werden, dürfen auch bei Los 2 entsprechend genannt werden. - Auch bei einer Bewerbung für beide Lose sind die Formblätter für jedes Los VOLLSTÄNDIG auszufüllen. (s.o.) K-1: Mindestanforderung, d. h. mind. 1 wertbare Referenz ist zu benennen, gewertet werden zu K-1 maximal 3 wertbare Referenzen: Nachweis des Bewerbers über Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgabenstellungen, hier: Referenzen für vergleichbare Projekte. Als vergleichbar und damit wertbar als Referenz gilt die Planung und Realisierung der technischen Ausrüstung (Neubau /Umbau) einer Einrichtung mit vergleichbarer Funktionalität. Als vergleichbar gelten Feuerwachen/Feuerwehrgerätehäuser, Rettungswachen sowie sonstige Einrichtungen für Hilfs- und Rettungskräfte/Bau- und Betriebshöfe/Kasernengebäude/polizeiliche oder militärische Einrichtungen mit Mannschaftsräumen und Werkstätten. Ein Nachweis muss für alle Anlagengruppen 1-8 erbracht werden. Je bearbeiteter Anlagengruppe in einer wertbaren

Referenz können 5 Punkte erzielt werden. Maximal erreicht werden können daher $8 \times 5 = 40 \times 2$ Referenzen = 80 Punkte. Der Nachweis kann auch in unterschiedlichen Referenzen erbracht werden, wenn z.B. keine wertbare Referenz vorliegt, in der alle 8 Anlagengruppen bearbeitet wurden. Gewertet werden max. 2 wertbare Referenzen pro Anlagengruppe. Bei K-1 können maximal 80 Punkte erreicht werden. K-2: Keine Mindestanforderung, gewertet werden zu K-2 maximal 1 Referenz mit 10 Punkten: Nachweis des Bewerbers über Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgabenstellungen, hier: Referenzen für die Planung der Technischen Ausrüstung eines Neubaus in Modulbauweise mit einer Mindestsumme anrechenbarer Kosten (s.o.) von 2.000.000 € (brutto). Bei K-2 können maximal 10 Punkte erreicht werden. Insgesamt können bei K1 und K-2 maximal 90 Punkte erreicht werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Projektorganisation und zum Ablauf

Deskrizzjoni: Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle, Gewichtung 30, Siehe Anlage 1.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Maßnahmen der Kosten- und Terminkontrolle

Deskrizzjoni: Vorstellungen des Bieters zur Kosten- und Terminkontrolle; Gewichtung 5, Siehe Anlage 1.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept der personellen Besetzung

Deskrizzjoni: Konzept der personellen Besetzung: Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter, Bauleiter und deren persönliche Fachkunde, Personaleinsatzplanung, Gewährleistung der Redundanz während den Projektphasen, Gewichtung 35. Siehe Anlage 1.

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Honorarangebot

Deskrizzjoni: Honorarangebot; Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die maximalen Punkte (10). Angebote, deren Preis mehr als 50 % über dem niedrigsten Angebot liegen, erhalten 0 Punkte. Die zwischen diesen beiden Werten (Minimal- und Maximalwert) liegenden Angebote werden nach ihrem jeweiligen Abstand zum Minimal- und Maximalwert linear interpoliert. Der so erzielte Wert wird mit der Gewichtung multipliziert. Gewichtung 30. Siehe Anlage 1.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E35141319>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E35141319>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteciġazzjoni: 16/10/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: s.o.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Iva

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Es gelten d. Vorschriften der §§ 97 ff. GWB. Auf die Rügeobliegenheit des Bieters gem. § 160 Abs. 3 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages bei Versäumung der Rügefrist wird ausdrücklich hingewiesen. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Organizzazzjoni li tircievi t-talbiet għall-parteciġazzjoni: agstaUMWELT GmbH

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Los 2: Planungsleistungen Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses "Nord" im Stadtteil Frankenholz

Deskrizzjoni: Es erfolgt eine stufenweise Vergabe. Vergeben werden die Leistungsphasen 1-4: Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung), 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung), 4 (Genehmigungsplanung). Optional vergeben werden: 5 (Ausführungsplanung), 6 (Vorbereitung der Vergabe), 7 (Mitwirkung bei der Vergabe), 8 Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation), 9 (Objektbetreuung). Es besteht kein Anspruch auf die Vergabe weiterer Leistungen ab der Leistungsphase 5.

Identifikatur intern: LOT-0002 E35141319

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71250000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-istħarriġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Optional: Vergabe der Leistungsphasen 5-9

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bexbach

Kodiċi postali: 66450

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Stadtteil Frankenholz

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Qualifikationsanforderungen gem. § 75 Abs. 2 VgV

Bewerber mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur/Beratender Ingenieur/ (Kammermitgliedschaft, o.ä.) für die im FB5 bezeichneten Positionen (Projektleiter, Stellvertreter, Bauleiter). Infrage kommen Ausbildungen als Ingenieur (oder staatlich geprüfter Techniker) der Fachrichtungen Versorgungstechnik, Technische Gebäudeausrüstung, Elektrotechnik, Energietechnik oder eine vergleichbare Fachrichtung. Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen,

soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die geforderte Berufsqualifikation erfüllt (§ 75 Abs.3 VgV).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die folgenden Nachweise/Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung (Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen, bei Bewerbergemeinschaften (BG) jeweils von allen Mitgliedern der BG; Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind, siehe in den auf subreport zur Verfügung gestellten Formblättern. Bei

Bewerbergemeinschaften sind die Formblätter von den Mitbewerbern (einschließlich Nachunternehmern) ebenfalls auszufüllen. 1. Allgemeine Angaben zum Bewerber/zur Bewerbergemeinschaft (FB-1) 2. Bei Bewerbergemeinschaften: Vollmachtserklärung der Mitbewerber (FB-2) 3. Bei Bewerbergemeinschaften: Verbindliche Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft (FB-2) 4. Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers/Mitbewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen (FB-3) 5. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen (FB-4-1) 6. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen (FB-4-2) 7. Eigenerklärung zu § 43 (1) VgV (FB-5) (auch in Bezug auf die Funktionen innerhalb des Planerteams): Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall zum Stichtag 01.06.2026, gegliedert in Projektleiter, Stellvertreter des Projektleiters, Bauleiter sowie Projektingenieure (u.ä. Qualifikationen), 8. Eigenerklärung über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder eines Teiles des Auftrages. (FB-6) 9. Eigenerklärung im Falle der Weiterbeauftragung, die weiteren Leistungsphasen gem. den vorgesehenen Vertragsstufen zu erbringen. (FB-7) 10. Eigenerklärung, dass keine Steuerschulden bestehen. (FB-8) 11. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung (1.500.000 € Personenschäden, 1.000.000 € sonstige Schäden, einschließlich Nachhaftung von 5 Jahren) besteht bzw. zur Verfügung gestellt wird, wobei die Maximierung der Ersatzleistung je Versicherungsjahr mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt. (FB-9) 12. Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen (entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576) (FB-10) 13. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung (FB-11).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Um vergleichbar (und grundsätzlich wertbar) zu sein müssen bei allen benannten Referenzen mindestens die Leistungsphasen 2-8 gemäß § 34 HOAI vollständig in dem Zeitraum von August 2016 bis einschließlich August 2026 begonnen, bearbeitet UND abgeschlossen worden sein. Referenzen, bei denen die Angaben zum Realisierungszeitraum nicht zweifelsfrei (einschließlich Monatsangabe) gemacht werden, können nicht gewertet werden. (Sofern bei einem Referenzprojekt keine Genehmigungsplanung erstellt wurde, kann die betreffende Referenz ausnahmsweise wertbar sein, wenn die übrigen Rahmenbedingungen für die Wertbarkeit erfüllt sind und eine entsprechende Begründung zur Nichterforderlichkeit der Genehmigungsplanung in das Formblatt eingetragen wurde.) - Grundsätzlich müssen alle in den Formblättern abgefragten Angaben vollständig, eindeutig und zweifelsfrei zu beurteilen sein, damit die Referenz

gewertet werden kann. - In Bezug auf die abgefragten anrechenbaren Kosten der genannten Referenzprojekte zu K-1 und K-2 bedeutet dies, dass nicht die Gesamtbaukosten anzugeben sind, sondern die anrechenbaren Kosten als Netto-Wert, die sich aus den Kosten der Kostengruppen 300 und 400 (DIN 276) ergeben. Die Größenordnung der anrechenbaren Kosten muss mindestens 2.000.000 € (netto) betragen haben, damit die Referenz wertbar ist. - Mehrfachnennungen eines Referenzprojektes bei den Kriterien K-1 und K-2 sind zulässig, wenn die Anforderungen bei den betreffenden Kriterien zutreffen. Die Referenzen, die zum Los 1 zu dem jeweiligen Kriterium K-1 und K-2 genannt werden, dürfen auch bei Los 2 entsprechend genannt werden. - Auch bei einer Bewerbung für beide Lose sind die Formblätter für jedes Los VOLLSTÄNDIG auszufüllen. (s.o.) K-1: Mindestanforderung, d. h. mind. 1 wertbare Referenz ist zu benennen, gewertet werden zu K-1 maximal 3 wertbare Referenzen: Nachweis des Bewerbers über Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgabenstellungen, hier: Referenzen für vergleichbare Projekte. Als vergleichbar und damit wertbar als Referenz gilt die Planung und Realisierung der technischen Ausrüstung (Neubau /Umbau) einer Einrichtung mit vergleichbarer Funktionalität. Als vergleichbar gelten Feuerwachen/Feuerwehrgerätehäuser, Rettungswachen sowie sonstige Einrichtungen für Hilfs- und Rettungskräfte/Bau- und Betriebshöfe/Kasernengebäude/polizeiliche oder militärische Einrichtungen mit Mannschaftsräumen und Werkstätten. Ein Nachweis muss für alle Anlagengruppen 1-8 erbracht werden. Je bearbeiteter Anlagengruppe in einer wertbaren Referenz können 5 Punkte erzielt werden. Maximal erreicht werden können daher $8 \times 5 = 40 \times 2$ Referenzen = 80 Punkte. Der Nachweis kann auch in unterschiedlichen Referenzen erbracht werden, wenn z.B. keine wertbare Referenz vorliegt, in der alle 8 Anlagengruppen bearbeitet wurden. Gewertet werden max. 2 wertbare Referenzen pro Anlagengruppe. Bei K-1 können maximal 80 Punkte erreicht werden. K-2: Keine Mindestanforderung, gewertet werden zu K-2 maximal 1 Referenz mit 10 Punkten: Nachweis des Bewerbers über Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgabenstellungen, hier: Referenzen für die Planung der Technischen Ausrüstung eines Neubaus in Modulbauweise mit einer Mindestsumme anrechenbarer Kosten (s.o.) von 2.000.000 € (brutto). Bei K-2 können maximal 10 Punkte erreicht werden. Insgesamt können bei K1 und K-2 maximal 90 Punkte erreicht werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Projektorganisation

Deskrizzjoni: Vorstellungen des Bieters zur Projektorganisation und zum Ablauf, zum Umgang mit den anderen am Projekt Beteiligten, geplante interne/externe Kommunikation sowie Maßnahmen zur Kosten- und Terminkontrolle, Gewichtung 30. Siehe Anlage 1.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Kosten- und Terminkontrolle

Deskrizzjoni: Vorstellungen des Bieters zur Kosten- und Terminkontrolle; Gewichtung 5, Siehe Anlage 1.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept der personellen Besetzung

Deskrizzjoni: Konzept der personellen Besetzung: Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter, Bauleiter und deren persönliche Fachkunde, Personaleinsatzplanung, Gewährleistung der Redundanz während den Projektphasen, Gewichtung 35

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Honorarangebot

Deskrizzjoni: Honorarangebot; Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die maximalen Punkte (10). Angebote, deren Preis mehr als 50 % über dem niedrigsten Angebot liegen, erhalten 0 Punkte. Die zwischen diesen beiden Werten (Minimal- und Maximalwert) liegenden Angebote werden nach ihrem jeweiligen Abstand zum Minimal- und Maximalwert linear interpoliert. Der so erzielte Wert wird mit der Gewichtung multipliziert. Gewichtung 30. Siehe Anlage1.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffizjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E35141319>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E35141319>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 16/10/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: s.o.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Iva

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es gelten d. Vorschriften der §§ 97 ff. GWB. Auf die Rügeobliegenheit des Bieters gem. § 160 Abs. 3 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages bei Versäumung der

Rügefrist wird ausdrücklich hingewiesen. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: agstaUMWELT GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Bexbach

Numru tar-registrazzjoni: 10045111-5020000001-73

Indirizz postali: Dienstgebäude Rathaus II Luitpoldstraße27

Belt: Bexbach

Kodiċi postali: 66450

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: agstaUMWELT GmbH als Beschaffungsdienstleister für die Stadt Bexbach

Email: vergabe@agsta.de

Telefown: +49 68989339900

Indirizz tal-internet: <https://www.bexbach.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: agstaUMWELT GmbH

Numru tar-registrazzjoni: DE 138.374.762

Indirizz postali: Haldenweg 24

Belt: Völklingen

Kodiċi postali: 66333

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: agstaUMWELT GmbH als Beschaffungsdienstleister für die Stadt Bexbach

Email: vergabe@agsta.de

Telefown: +49 68989339900

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales

Numru tar-registrazzjoni: 10000000-00108010000001-47

Indirizz postali: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Belt: Saarbrücken

Kodiċi postali: 66119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefown: +49 6815014994

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 0d005756-9b9e-4621-b755-db1b6816c2d9 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 07/09/2026 16:45:39 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 621271-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 174/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 09/09/2026